

Ratschläge und Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweise für Reisen in gefährdete Gebiete

Wir bitten alle Organisatoren von Maßnahmen die durch das DFJW unterstützt und gefördert werden, die Reisewarnungen des Auswärtigen Amts und des Ministère des Affaires étrangères zu beachten und den Empfehlungen der Ämter entsprechend Folge zu leisten.

Weiterhin empfehlen wir allen deutschen Teilnehmern an Programmen, die in Krisengebiete stattfinden, sich auf folgender Seite des Auswärtigen Amts zu registrieren: [hier klicken](#). Dank des Systems wird Ihre Aufenthaltsdauer im jeweiligen Land festgehalten und Informationen zur Sicherheitslage können Ihnen regelmäßig über den angegebenen Zeitraum zugeschickt werden. Es besteht zudem die Möglichkeit eine App mit Sicherheitshinweisen herunterzuladen: [hier klicken](#).

Reisende aus Frankreich können das System Ariane des Ministère des Affaires étrangères zu gleichen Zwecken nutzen. Es besteht außerdem die Möglichkeit sich via Twitter über die Situation im Reiseland zu informieren.

Projektteilnehmer aus den Drittländern sind ebenfalls angehalten sich eigenverantwortlich auf den Seiten der Auswärtigen Ämter zu informieren und alle möglichen Sicherheitsmaßnahmen zu berücksichtigen.

Bei kurzfristiger Annullierung eines Projekts aus Sicherheitsgründen wird das DFJW nicht für die gesamten Annullierungskosten aufkommen. Bereits vorgenommene Zahlungen werden jedoch nicht zurückverlangt. Das DFJW behält sich in solchen Fällen allerdings vor, Nachweise über die angefallenen Kosten für Stornierungen, Ausfallgebühren etc. einzufordern und eine Rückzahlung der Differenz zwischen bereits ausgezahlten Zahlungen und diesen Kosten einzufordern.